Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Freundinnen und Liebe Freunde,

Gaza am 23. Juli 2021

Über zwei Monate ist es her, seit ich Ihnen und Euch meine letzte Rundmail gesendet habe. Ich wollte bereits vor einem Monat, eine neue Rundmail senden ABER ich konnte es nicht, mehr dazu unten. Und die Dynamik des Nahen Ostens führt dazu, dass immer bei uns einiges los ist und so werde ich heute auf die folgenden Punkte mal kurz gehen:

- ***Neue israelische Regierung und Netanjahu ist weg***
- ***Bandscheiben-Vorfälle bei mir, MRT***
- ***Seit Juni 2007 Leben wieder in Gaza***
- ***Wareneinfuhr und Abriegelung des Gazastreifens***
- ***Anzahl der Bevölkerung in Gaza***
- ***Wahlen in Pal. Gebieten***
- ***Lage in der Westbank***
- ***Abiturprüfungen***
- ***Wirtschaftliche Krise und Armut und Spende aus Katar***
- ***Aktuelle Lage (Wasser- und Stromversorgung)***
- ***Opferfest (Eid Aladha-Fest)!***

- ***Neue israelische Regierung und Netanjahu ist weg***

Es nun vollendet und eine neue israelische Regierung ohne Netanjahu ist da und – eine Arabische Partei ist Mitglied in der Regierung. Wenn ich richtig alles im Kopf habe, dann ist es das erst Mal, dass eine konservative (islamisch geprägte) palästinensische Partei Mitglied einer israelischen Regierung ist. Und was für eine Regierung… (linke, rechte, Siedler- Partei und auch die politische Mitte-Partei vom israelischen Außenminister ist dabei. Wie lange eine solche Regierung halten wird, das ist meiner Meinung nach – Nicht allzu lange!!! Und für uns Palästinenser und Palästinenserinnen, da wird sich wohl auch kaum etwas ändern. Wenn man die Lage in Ostjerusalem bzw. die Entwicklungen in der Westbank verfolgt, so kommt man zum Schluss, es ändert sich NICHTS für uns… Ob Netanyahu oder Bennett oder Gantz oder

Lapid… Alle sind gleich… Und fast alle wollen keinen Frieden mit uns abschließen. Ein Frieden, der auf Freiheit und Leben in Würde für uns basiert ist.

- ***Bandscheiben-Vorfälle bei mir, MRT***

Seit Ende Mai hatte ich sehr starke Schmerzen im linken Schulter- und Hals-Wirbel-Bereich. So bin ich zum Neurologen gegangen (private Arztpraxis mit Bezahlen einer Visite!). Er hatte Verdacht auf ***Bandscheiben-Vorfall in der Hals-Wirbel-Säule.*** So hatte er mir eine MRT Untersuchung verordnet. Diese kann man sehr schnell in Gaza bei privaten bzw. NGO - Krankenhäusern machen lassen. Das kann man auch im öffentlichen Krankenhaus machen lassen, aber es dauert dann einige Wochen bzw. Monate, bis man drankommt. Ich habe die Aufnahme schnell machen lassen und mit der bin ich wieder zum Arzt gegangen. Dabei wurden DREI ***Bandscheiben-Vorfälle in der Hals-Wirbel-Säule festgestellt.*** Er hat mir daraufhin viele Medikamente verschrieben. Diese gibt es natürlich in keiner öffentlichen Apotheke zu bekommen. Also musste ich sie alle privat kaufen. Als Universitätsprofessor ist mein Einkommen eigentlich sehr gut im Vergleich zu dem in Gaza. Aber seit dem Jahr 2012 bekomme ich zwischen 30 – 50 % meines monatlichen Gehaltes ausbezahlt. Zum Glück konnte ich mir das dennoch leisten und die vielen Medikamente kaufen. Ich bekam sogar für drei Wochen Spritzen, da die Schmerzen sehr unerträglich waren und die Schmerzmitteltabletten kaum geholfen haben. Ich muss an dieser Stelle einigen Ärztinnen und Ärzten in D danken, denn Sie haben mir bestimmte Medikamente genannt, welche ich auch in Gaza kaufen konnte. Ich habe das Gefühl bekommen, dass die Pharma-Industrie den Patienten Placebo Medikamente zur Verfügung stellt, die keine effektive Wirkstoffe beinhalten. Den Eindruck habe ich, weil ich teilweise SIEBEN Schmerzmitteltabletten geschluckt habe und immer noch Schmerzen hatte. Nun ja, dann begann ich auch mit der Physiotherapie. Dafür gehe ich in eine öffentliche Tagesklinik, denn ich bin immerhin krankenversichert und so gehe ich drei Mal wöchentlich hin. Die Schmerzen haben nachgelassen. Die Gründe für meine Vorfälle liegen zum einen beim E-Learning und dem langen Falsch-Sitzen am Laptop bzw. Handy. Daher habe ich die Zeiten sehr reduziert, in denen ich zuhause am Laptop arbeite.

- ***Seit Juni 2007 Leben wieder in Gaza***

Inzwischen leben wir ganze 14 Jahre in dem Gazastreifen. Leider ist es aber kein normales Leben. Ein Leben unter Belagerung, Abriegelung, Einsperrung, eben ein Leben im größten Freiluftgefängnis der Welt. Und das unter den Augen der Weltöffentlichkeit. Und auch unter den Augen der Hüter der Menschenrechte. Ein Student machte mal darüber einen Witz, als eine Aktion für die Rettung von wilden Tieren, die nach Gaza damals durch die Tunnel geschmuggelt wurden, er wünschte er wäre ein wildes Tier, denn dann hätte er Gaza verlassen können.

- ***Wareneinfuhr und Abriegelung des Gazastreifens***

Die eigeführten Waren seit dem Ende der letzten militärischen Auseinandersetzung zwischen dem Staat Israel und den Widerstandsgruppen in dem Gazastreifen, sind sehr reduziert worden. Fast zwei monatelang haben über Israel nur Grundnahrungsmitteln und Medikamente Gaza erreicht. Alles andere dürfte nach Gaza nicht geliefert werden. Über Ägypten haben Händler dann Obst usw. nach Gaza über die Grenze zwischen Ägypten und dem Gazastreifen importiert. Inzwischen dürften wieder Obst und Gemüse, Kleider, Schuhe und Rohmaterialien zur Herstellung von Schränken (Holz) und andere Materialien über Israel nach Gaza reingebracht werden. Die Ausfuhr von Produkten aus Gaza war ebenfalls gestoppt. Inzwischen ist sie wieder erlaubt. Baumaterialien und viele Materialien, welche für mehrere Zwecke verwendet werden könnten, dürfen weder über Ägypten noch über Israel nach Gaza geliefert werden.
Und so geht es mit uns weiter. Und wir leben weiterhin in Abhängigkeit von Israel bzw. Ägypten.

- ***Anzahl der Bevölkerung in Gaza***

Nach den aktuellsten statistischen Angaben leben im Gazastreifen über 2,150,000 Millionen Menschen. Lediglich 3% sind älter als 65 Jahre. 41% der Bevölkerung in Gaza liegen in der Altersgruppe 0 – 14 Jahre, d. h. 56% der Bevölkerung sind zwischen 15 – 64 Jahre alt.

- ***Wahlen in Pal. Gebieten***

Während in Israel vier Mal innerhalb von wenigen Jahren gewählt wurde, haben in den Palästinensischen Gebieten seit dem Jahr 2006 keine Parlamentswahlen stattgefunden. Und diese waren ja für den Monat Mai in diesem Jahr geplant, wurden aber vom

Präsidenten gestoppt. Es gibt viele Meinungen, warum unser Präsident das getan hat. Er selbst begründete das damit, dass die Israelis die Wahlen in Ostjerusalem abgelehnt haben. Andere meinen, dass Hamas auch diese Wahlen auch gewonnen hätte und das obwohl alle Studien zum Thema Wahlen das nicht unbedingt bestätigt haben.

Lage in der Westbank

Zur Lage in der Westbank, kann ich nicht wirklich viel sagen bzw. schreiben, denn ich war nie im Leben dort. Und das was ich weiß, das steht alles im Internet und Medienmacher sind da am Werk. Sie können alles wunderbar erscheinen lassen und aber auch das Gegenteil können sie ebenso zustande bringen. Daher halte ich mich einfach zurück.

- ***Abiturprüfungen***

Zwischen dem 24. Juni und dem 12. Juli haben alle palästinensischen Abiturienten und Abiturientinnen ihre Abitur Prüfungen schriftlich ablegen müssen. Diese Prüfungen sind zentral. D.h. diese Prüfungen finden zeitgleich in Gaza, der Westbank, Ostjerusalem und in Pal. Schulen im Ausland statt. Und es gibt verschiedene Zweige bzw. Fachrichtungen. Und je nach Abiturnote und Fachrichtung kann dann der Student, die Studentin das entsprechende Fach schreiben. Es ist aber für Abiturienten und Abiturientinnen in Gaza nicht einfach gewesen, und das nicht nur wegen CORONA , denn der letzte „KRIEG“ hat sie auch sehr verstört und super genervt. Anfang August werden die Ergebnisse bekannt gegeben.

- ***Wirtschaftliche Krise und Armut und Spende aus Katar***

Nach den statistischen Angaben liegt die Anzahl der arbeitsuchenden Personen in dem Gazastreifen bei 47%. Die tatsächliche Zahl ist leider viel höher und ich vermute, dass sie in Gaza bei über 80% liegt. Was eine Katastrophe für die Bevölkerung in Gaza ist. Das hat auch sehr negative Auswirkungen, denn dadurch steigt die Armut sehr stark und die arbeitswilligen jungen Menschen wollen sehr gerne arbeiten, ABER es gibt eben keine Arbeit. Auch die Spende aus Katar ist nun seit zwei Monaten nicht verteilt wurde, weil sie mit Katar, Israel und die PA koordiniert wird. Und umso mehr ist Unterstützung nötig.
Herzlichen Dank allen einzelnen Menschen, Ländern, Regierungen, die uns helfen und beistehen.

- ***Aktuelle Lage (Wasser- und Stromversorgung)***

Hierzu passt dieser Beitrag von Deutschlandfunk sehr gut. Dem brauche ich nichts hinzuzufügen.
https://deref-gmx.net/mail/client/a6q83if2gZY/dereferrer/?redirectUrl=https%3A%2F%2Fondemand-mp3.dradio.de%2Ffile%2Fdradio%2F2021%2F07%2F23%2Fgefuehlte_sieger_ohne_perspektive_gaza_und_seine_traumata_dlf_20210723_0750_39017446.mp3

- ***Opferfest (Eid Aladha)!***

Wir hatten diese Woche das Opferfest (***Eid Aladha)*** gefeiert. Dabei besucht man sich gegenseitig und bei uns wird Geld an Verwandte ersten Grades verschenkt.
In der Hoffnung, Ihnen bald gute Meldungen senden zu können verbleibe ich für heute

mit herzlichen Grüßen

Abed Schokry